

## Einleitung

Die Teilnahme am sozialen Leben setzt auch im hohen Alter Mobilität voraus und stellt einen entscheidenden Faktor für eine verbesserte Lebensqualität dar. Es ist somit eine gesamtgesellschaftliche und verkehrspolitische Aufgabe, der Senioren generation eine sichere Mobilität im Alltag bis ins hohe Alter zu ermöglichen, sei es als Fußgänger, Radfahrer, als Nutzer eines Kraftfahrzeugs oder öffentlichen Verkehrsmittels.

Mit zunehmendem Alter sind häufig Gesundheitsbeeinträchtigungen verbunden, aber auch altersbedingte natürliche Einschränkungen der Sinne, z.B. ein Nachlassen der Sehkraft, ein schlechter werdendes Gehör oder eine Abnahme der Reaktionsfähigkeit. Die Herausforderungen an eine sichere Teilnahme von älteren Menschen im Straßenverkehr sind vielschichtig und rechtfertigen deshalb eine besondere Aufmerksamkeit.

Wie verändert sich das Verkehrsunfallgeschehen und Mobilitätsverhalten mit zunehmendem Alter? Was beeinflusst das Fahrverhalten von Seniorinnen und Senioren? Was kann älteren Menschen helfen, weiterhin fit und sicher auf den Straßen mobil zu sein?

Anlässlich der 6. Gemeinsamen Fachtagung der Ministerien für Infrastruktur und Landesplanung und des Innern und für Kommunales werden diese Themen diskutiert.

## Impressum

### Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Henning-von-Tresckow-Straße 2–8  
14467 Potsdam

### Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 9–13  
14467 Potsdam

### IFK e. V. an der Universität Potsdam



IFK e. V.  
Zweigstelle  
Staffelder Dorfstraße 18–19  
16766 Kremmen OT Staffelde  
[www.ifk-potsdam.de](http://www.ifk-potsdam.de)

### Layout/Satz/Druck

Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

### Anmeldung zur Fachtagung

Die Anmeldung erfolgt über das mitversendete Anmeldeblatt.

### Anmeldung vor Ort

ab 8:45 Uhr im Haus 9 mit Kaffeeempfang

Hochschule der Polizei in Oranienburg  
Bernauer Straße 146, 16515 Oranienburg



## Programm

### 09:30 Uhr | Eröffnung

Rainer Grieger  
Präsident der Hochschule der Polizei Brandenburg

### 09:40 Uhr

Rainer Genilke  
Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg  
Klaus Kandt  
Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg

### 10:00 Uhr | Einflussfaktoren auf das Fahrverhalten und das Unfallrisiko

Dr. Hardy Holte  
Bundesanstalt für Straßenwesen Bergisch-Gladbach

### 10:30 Uhr | Das Unfallgeschehen der Senioren im Kontext zum Alter – Erkenntnisse aus einer Masterarbeit

PRin Beate Kardels  
Polizei Brandenburg

### 11:00 Uhr | Kaffeepause

### 11:30 Uhr | Verkehrssicherheitsaktivitäten für Senioren in Finnland

Prof. Liisa Hakamies-Blomqvist  
University of Helsinki

### 12:00 Uhr | Wirksamkeit einer Rückmeldefahrt zur Verbesserung der Fahrkompetenz von Senioren

Kristina Gaster  
Unfallforschung der Versicherer, Berlin

## Programm

### 12:30 Uhr | Fahreignung im Alter – Möglichkeiten der ärztlichen Mobilitätsberatung

Dr. Reinhold Schrambke  
Akademie für ärztliche Fortbildung  
Landesärztekammer Brandenburg

### 13:00 Uhr | Mittagspause

### 14:00 Uhr | „Senioren unterwegs – Verantwortung für sich und andere“

Mona Laschkolnig  
Kiez Tankstelle e.V. Berlin

### 14:30 Uhr | Der Seniorensicherheitsberater – Agieren und beraten auf Augenhöhe

EPHK a.D. Johannes Schaer  
Schleswig-Holstein

### 15:00 Uhr | Veränderungen im Mobilitätsverhalten älterer Menschen – Möglichkeiten für eine sichere Mobilität im Alter

Dr. Rico Wittwer  
TU Dresden

### 15:30 Uhr | Altersgerechte bzw. altersangepasste Straßenverkehrsinfrastruktur

Prof. Dr. med. Michael Falkenstein  
Institut für Arbeiten, Lernen, Altern (ALA), Bochum

### 16:00 Uhr | Ende

#### Moderator:

Jürgen Zartmann

#### Musikalische Umrahmung durch die Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg

## Lageplan

